

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 53 (1774)

**Artikel:** Aderlass-Taffel ; oder so genante Juden-Calender, Figur, und an welchen Tagen gut Aderlassen seye oder nicht, denn wenn der Neumond am Vormittag kommt, so fangt man am selbigen Tag an, fallet er aber Nachmittags, fangt man am anderen an zu zehlen

**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371466>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Aberlaß-Taffel; oder so genante Juden-Calender, Figur, und an welchen Tagen gut Aberlassen seye oder nicht, denn Wenn der Neumond am Vormittag kömmt, so fangt man am selbigen Tag an, fallet er aber Nachmittags, sangt man am anderen an zu zehlen.

- 
- A woodcut illustration of a man standing in the center of a 3x3 grid. The grid is divided into nine squares, each containing a different zodiac sign. The man is standing in the center square, which is the sign of Aries (a ram). The other squares contain the following signs: top-left is Cancer (a crab), top-center is Taurus (an ox), top-right is Leo (a lion), middle-left is Libra (a scale), middle-right is Scorpio (a scorpion), bottom-left is Gemini (two figures), bottom-center is Capricorn (a goat), and bottom-right is Sagittarius (a centaur). The man is looking towards the top-left corner of the grid.

16. Ist schädlich zu allem.
17. Ist sehr gesund.
18. Benimmt alle böse Flüss.
19. Verursachet den Schlag.
20. Krankheiten zu besorgen.
21. Bringt Lust zum essen.
22. Benimmt alle Krankheit.
23. Dienet zur Leber.
24. Benimmt alle Angst.
25. Dienet zur Klugheit.
26. Dienet für den Schlag.
27. Sähret Tod zu besörchten.
28. Reimiget das Herz.
29. Ist gut und böß nachdem  
die Stunde ist.
30. Verursachet Geschwulst.

Dem Tassen schadet alle Kälte, die Zeit sey schön hell und erwählt.

Das macht dir frey und frisches Blut, viel bewegen ist böß, die Ruh ist gut.

Urtheil von Blut, wie man der Menschen Krankheit daraus lehrnē sol.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1. Schön roth blut mit wenig wasser bedekt, bedeutet gesund. | 6. Schwarz blut mit einẽ ring, gicht und zitterlin.  | 10. Blau blut, weh am miltz melancholen u. feuchtigkeitt       |
| 2. Roth und schaumig blut, zeigt an dessen überfluß.         | 7. Schwarz und schaumig oder eiterig Geblüt, böse feuchtigkeitt und kalte melancholische Fluß. | 11. Grün blut, weh am hertzen, oder hitzige Gall.              |
| 3. Roth blut, mit einem schwarzen ring, Hauptweh.            | 8. Weißes blut zähe feuchtigkeitt und Flüße.   | 12. Gelb oder bleich blut, weh an der leber überflüssige gall. |
| 4. Schwarzes blut mit wasser untermest, wassersucht.         | 9. Weiß u. schaumig, zu viel Kälte und dicke feuchtigkeitt.                                    | 13. Gelb und schaumig blut zu viel Herzenwasser.               |
| 5. Schwarz blut mit wasser oben überschweimt, fieber.        |  | 14. Ganz wässerig geblüt, schwache leber u. magen.             |

Vom Aderlassen, Schrepffen und Purgieren.

NB. Wer Aderlassen oder Schrepffen will, thut am besten, wann m in sich nicht übergläubischer Weise an obige Reglen, oder andere Zeichen bindet, sondern Herbst und Frühlings-Zeit an einem schönen hellen Tag, da es nicht zu kalt und windstill ist. Junge Leute sollen ohne sonderbare Noth, vor dem 30. Jahr nicht Aderlassen, und die so daran gewohnt, nicht leicht davon abstehen. Vollblütigen Personen dienet das Aderlassen, und denen so mit Flüssen in den aussern Gliedern behaftet sind, das Schrepffen. Im Fräbbling pflegt man auf dem rechten, und im Herbst auf dem linken Arm Ader zu lassen. Vesters laxieren und purgieren, wie auch allzuheiß baden ist sehr schädlich, dann es schwächt die Natur und wird zur Gewohnheit. Jedoch hat die Noth kein Gesag, und bindet sich an keine Reglen.